Fl. 29

Fl. 27

Fl. 41

Fl. 28

Marienstraße

An der Glocke

Langwahn L 238

Bismarkstraße

Franzstraße

MK g IV
IV
10 25
I 0,8 IV 29

MI IV g
04 11

MI II g
04 08

MI I g

MI (sd) III
04 10

SO VIII o
Schwesternwohnheim
04 14

Zustimmung Eigentümer Flur 29 Flurst. 69/1

MI IV g
04 11

MI g

MI III g
04 10

Ga

MI IV g
04 11

ÜBERSICHT M. 1:10000

gehört zur Genehmigung
vom 8. Dez. 1972
Az: 35.2.-163.10-6357/72
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Verfügung des Regierungspräsidenten und Beitrittsbeschluß des Rates vom 29.3.1973 beachten!!

Roteintragungen sind Auflagen zur Genehmigung des BP 24,
durch den RP.
siehe Beitrittsbeschluss
In der Amtsausfertigung sind die Auflagen eingearbeitet worden!!!

Stadt Eschweiler

Bebauungsplan Nr. 24

- An der Glocke -

Gemarkung Eschweiler Flur 28,29,41

M. 1:500

Zeichenerklärung der Kartenunterlage

Wohngebäude
Wirtschaftsgebäude
Öffentl. Gebäude
Mauer
I II III best. Geschoßzahl

verhanden (schwarz) geplant (rot)
Bordstein
Hydrant
Straßenbeleuchtung
Kappe (Wasser, Gas)
Kanalschacht
Höhenangaben
Höhenschichtlinien
Kanalleitung
Straßeninkkasten
Lichtmast (Holz, Eisen)
Wasserleitung
Ferngasleitung
Hochspannungsl.

Art und Maß der baulichen Nutzung

WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI Industriegebiet

g zulässig sind nur Schwesternwohnheime
Flächen für den Gemeinbedarf
Fläche für Versorgungsanlagen
Arkaden

ohne der Vollgeschosse
Höchstgrenze (II) zwingend
o Grundflächenzahl
Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o Offene Bauweise
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
Nur Hausgruppen zulässig
g Geschlossene Bauweise
Baulinie
Baugrenze

Verkehrs- u Grünflächen

Straßenverkehrsfläche
P Öffentliche Parkfläche
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonst. Verkehrsfl.
Grünfläche,
Fläche für die Landwirtschaft

Sonstige Darstellungen

Ga Garagenfläche
St Stellplatzfläche
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Von der Bebauung freizuhaltende Fläche
Mit Geh u. Fahrrecht zu belastende Fläche

Festsetzungen

2. Im Geltungsbereich der mit g festgesetzten Bauweise dürfen Gebäude auch ohne seitlichen Grenzabstand errichtet werden.

Bemerkungen

Für den städtebaulichen Entwurf, die Richtigkeit der Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie der Festlegung der neuen Planung.
Eschweiler, den 7. 3. 1972
Bodmann
Stadt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 12.7.62 / 7.4.71 gemäß § 2 (1) BBG des Bundesbaugesetzes beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 24 aufzustellen und offenzulegen.
Eschweiler, den 7.3. 1972
Stadtbaurat
Ratsmitglied

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2(6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 24.6.71 bis 26.7.71 offengelegen.
Eschweiler, den 7.3. 1972
Die Stadtverwaltung
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 9.3.72 als Satzung beschlossen worden.
Eschweiler, den 9.3. 1972
Stadtbürgermeister
Ratsmitglied
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung vom 8.12.1972 genehmigt worden.
Aachen, den 8.12. 1972
Der Regierungspräsident
In Vertretung

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 30.5.1973 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Eschweiler den 1.6. 1973
Die Stadtverwaltung
Stadtdirektor
Erster Beigeordneter